

**Niederschrift**

über die Sitzung des Feuerschutzausschusses Amt Itzehoe-Land am 25.06.2024.

Ort: Feuerwehrhaus in Kleve

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Matthias Kelting

Mitglieder

Holger Dunker

Torge Gummerlich

Sönke Sievers

Anke Trede

Bürgerliches Mitglied

Christian Groth

- entschuldigt -

aus der Verwaltung

Andreas von Possel

Gäste

Sven Dunker

Elke Haack

Nicole Ingwersen-Britt

Tobias Schröder

Protokollführer/-in

Stefan Dunker

Die Mitglieder des Feuerschutzausschusses waren mit Einladung vom 17.06.2024 zu Dienstag, den 25.06.2024, zu 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Erweiterung/Neubau Feuerwehrhaus
- 3 Mitteilungen und Anfragen

### TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Matthias Kelting begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Feuerschutzausschuss beschlussfähig ist.

### TOP 2: Erweiterung/Neubau Feuerwehrhaus

Über einen An- oder Neubau für die FF Krummendiek wurde bereits in den vergangenen Feuerschutzausschusssitzungen und in den Gemeindevertretungen Kleve und Krummendiek beraten. Mittlerweile hat die Gemeinde Kleve beschlossen, dass das Grundstück des Klever Hofes für die Planung des Feuerwehrhauses zur Verfügung steht. Außerdem sollten mit der Gemeinde Huje und den Wehrvorständen Gespräche geführt werden, ob Interesse an einer Zusammenlegung der Feuerwehren besteht. Hierzu hat es eine Zusammenkunft der Bürgermeister und Wehrführer in der Amtsverwaltung gegeben. In der Folge hat sich die Gemeinde Huje dafür ausgesprochen, den Brandschutz weiterhin durch eine eigene Feuerwehr sicherzustellen.

Dass die Flächen des Klever Hofes für die Entwicklung des Feuerwehrhauses zur Verfügung stehen erleichtert die Planung erheblich, insbesondere die Parkplatzsituation. Die Trägergemeinden sind sich einig, dass sowohl Anbau als auch Neubau denkbare Varianten sind. Ein Neubau sollte jedoch nicht mittig auf dem Grundstück geplant werden, damit noch Flächen für eine weitere Nutzung zur Verfügung steht, evtl. für ein Mehrfamilienhaus.

Bei einem Anbau ist zu betrachten, ob die Bodenverhältnisse dies zulassen, da das Bestandsgebäude bereits einige Risse aufweist. Ein Neubau hätte den Vorteil, dass die Feuerwehr nach Fertigstellung umziehen kann und keine Einschränkungen durch die Baumaßnahmen entstehen.

Eine Vermögensauseinandersetzung hat zu gegebener Zeit zu erfolgen. Hierbei ist u.a. zu betrachten, wie sich die Gemeinden Bekdorf, Krummendiek und Moorhusen an den Kosten der Gemeinde Kleve für den Grunderwerb beteiligen.

Die Zeit seit der Schließung des Klever Hofes hat gezeigt, dass in der Gemeinde Kleve ein Multifunktionsraum, u.a. für die Durchführung von Wahlen benötigt wird. Hinsichtlich der hierfür im Raum stehenden Förderung aus GAK-Mittel wird erläutert, dass die Förderrichtlinie zum 31.12.2023 ausgelaufen ist. Eine neue Richtlinie ist für Herbst 2024 angekündigt. Die Förderbedingungen werden wahrscheinlich verschärft und die Förderung wird sinken.

Herr von Possel berichtet, dass Planungsleistungen ab 215.000 € netto europaweit auszuschreiben sind. Mit der Durchführung der Ausschreibung würde die Amtsverwaltung die GMSH beauftragen.

Da noch nicht feststeht, ob es einen An- oder Neubau geben soll wird sich darauf verständigt, dass zunächst ein Variantenvergleich durch ein Planungsbüro erstellt werden soll. Hierbei soll ein Neubau mit Multifunktionsraum einem Anbau mit Multifunktionsraum gegenübergestellt werden. Beim Anbau sind auch die Sanierungskosten des Bestandsgebäudes zu berücksichtigen. Um Sanierungskosten zu sparen

könnte der derzeitige Aufenthaltsraum als Lager genutzt werden, welches nicht stark geheizt werden muss.

Die Raumplanung ist mit der Feuerwehr abzustimmen.

**Beschluss:**

Der Feuerschutzausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, einen Variantenvergleich zwischen einem Neubau und einem Anbau jeweils mit Multifunktionsraum durch ein Planungsbüro erstellen zu lassen. Im Nachtragshaushaltsplan sind 30.000 € für die Planung bereitzustellen. Der Amtsdirektor wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür

TOP 3:      Mitteilungen und Anfragen

Die Feuerwehr veranstaltet am 13.07.2024 einen Tag der offenen Tür.

In Kleve und Bekdorf sollen Werbebanner durch die Feuerwehr aufgestellt werden.

In der Gemeinde Kleve gibt es einen WhatsApp Kanal den die Feuerwehr ebenfalls nutzen kann um für Veranstaltungen zu werben.

.....  
Matthias Kelting  
Vorsitzender

.....  
Stefan Dunker  
Protokollführer